

Blauer Brief gegen Schulprivatisierung #3

Hallo liebe FreundInnen guter öffentlicher Schulen in Berlin. Die neue Senatsvorlage zur Schulbauoffensive ist da! Erste Bewertungen findet ihr hier: www.gemeingut.org/senat-will-mit-15-stellen-der-howoge-den-berliner-schulbau-retten/ und hier: www.gemeingut.org/10-knaller-der-berliner-schulprivatisierung/. Ein Grund mehr, Unterschriften für unsere Volksinitiative zu sammeln. Das machen wir zum Beispiel diesen Samstag (22. April 2018) beim Berliner Klimatag auf dem Gelände der alten Kindl Brauerei in Berlin-Neukölln, Rollbergstr. 26. Ansonsten wollen wir in dieser Ausgabe des Blauen Briefes vor allem auf Fragen, die uns beim Sammeln von Unterschriften häufiger gestellt werden, eingehen.

Warum habt ihr keinen Volksentscheid angefangen?

Das ist verbindlich und zeigt der Politik die Grenzen auf - so wie beim Berliner Wasser.

Ein Volksentscheid dauert, wenn er erfolgreich sein soll, mehrere Jahre. Wir wollen die Privatisierung der Schulen aber jetzt verhindern - und die Privatisierung droht ganz akut, wie man am neuen Senatsentwurf vom 17. April sehen kann. Beim Berliner Wasser hat es 14 Jahre gedauert, um die Berliner Wasserbetriebe zurückzuholen - und zehntausende an Stunden ehrenamtlichen Engagements. Und bei den Berliner Wasserbetrieben ist noch lange nicht alles in Ordnung: Noch immer zahlen wir zu viel, und noch

immer wird die Infrastruktur kaputt gespart. Wir wollen es also gar nicht erst bis zur Privatisierung kommen lassen - und deswegen wollen wir schnell sein, schneller als der Senat mit seinen Plänen. Bisher ging diese Rechnung auf! Eigentlich wollte man schon bis Ende 2017 "arbeitsfähig sein", also Schulen an eine GmbH übertragen. Stattdessen muss man sich nun öffentlicher Kritik und Diskussion widmen.

Volksinitiative - das ist doch nur eine Anhörung. Ist das nicht ein bisschen wenig?

Eine Anhörung - das klingt tatsächlich erst einmal nicht nach viel. Die Volksinitiative ist aber in Berlin ein bisher ungenutztes Instrument direkter Demokratie und ein unterschätztes, wie wir finden. Denn das Vorhaben "Schulprivatisierung" kann politisch nicht durchgesetzt werden, wenn offenbar würde, dass es dabei eben um eine Privatisierung geht, die nicht nur gigantisch teuer wird, sondern den Schulbau auch noch verzögert, statt ihn zu beschleunigen.

Was ist das: Recht auf Anhörung?

Nach Abstimmungsgesetz haben wir das "Recht auf Anhörung in den zuständigen Ausschüssen". Welche Ausschüsse wir für zuständig halten und warum, das werden wir im Blauen Brief #4 genauer ausführen. Nur soviel: Wir gehen davon aus, dass 10 Ausschüsse bzw. Unterausschüsse zuständig sind. Wenn es gelingt, in den

Ausschüssen unsere Fragen zu stellen und die Abgeordneten und die Regierung antworten müssen, und zwar vor Protokoll, dann sollten sich viele Behauptungen verflüchtigt haben. Also: Helft mit, sammelt Unterschriften! Denn ohne ausreichend Unterschriften bleiben das Träume. Wir denken: Wenn genügend anpacken, können diese demokratischen Träume Wirklichkeit werden.

Was ist eine Aussprache im Abgeordnetenhaus?

Im Abstimmungsgesetz heißt es weiter: "Nach der Anhörung findet eine Aussprache zur Volksinitiative im Abgeordnetenhaus statt." So eine Aussprache gab es bisher nicht, und sie ist bisher auch nicht vorgesehen! Das Abgeordnetenhaus könnte nach so einer öffentlichen Debatte immer noch die Privatisierung beschließen. Aber der politische Preis, den die Parteien SPD, Linke und Grüne zu zahlen hätten, wäre sicher erheblich höher, zu hoch, wie wir denken. Ein Umdenken könnte einsetzen. Und wenn das alles tatsächlich gelingt, hätten wir der direkten Demokratie in Berlin einen großen Dienst erwiesen. Denn dann hätten BürgerInnen gezeigt, dass auch eine parlamentarische Mehrheit für Privatisierungen nicht alternativlos ist. Und auch dafür ist es den Versuch wert.

Also, helft mit, die nötigen 20.000 Unterschriften für die Volksinitiative zusammenzubekommen! Wenn ihr noch Material braucht, mailt einfach an info@gemeingut.org.

Liebe Grüße

-Fiona für das Team von GiB // 19. April 2018